

Hoftheater – Theaterhöfe (Meiningen, 24–26 Oct 25)

Meiningen, 24.–26.10.2025

Anmeldeschluss: 14.10.2025

Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten

Hoftheater – Theaterhöfe. Räume, Konzepte und Praxis des Theaters seit dem 18. Jahrhundert. Herbstsymposion der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten in Kooperation mit den Meininger Museen und dem Staatstheater Meiningen

24. bis 26. Oktober 2025 im Theatermuseum Meiningen

Die „Meininger“ und der Theaterherzog Georg II. von Sachsen-Meiningen wirkten in die Welt. Zugleich waren sie Teil eines Netzwerks anspruchsvoller Theaterkultur, die sich seit der Frühen Neuzeit vor allem im Umfeld fürstlicher Höfe entwickelt hatte. Die Tagung wirft Schlaglichter auf Architektur, Ideen, Personen, Ausstattung und Aufführungspraxis vom Barock bis ins späte 19. Jahrhundert und zeichnet Perspektiven bis in die Gegenwart nach. Kooperationsveranstaltung der Meininger Museen, des Staatstheaters Meiningen und der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten.

Programm

Freitag, 24.10.2024

9.30 Uhr Begrüßung

Dr. Philipp Adlung, Dr. Doris Fischer, Jens Neundorff von Enzberg

10.00 Uhr Einführung | Höfische Theaterformen ab der Neuzeit

Prof. Dr. Beate Hochholding-Reiterer, Universität Bern

Architektur

10.30 Uhr Verbürgerlichung? Hoftheater als Bau- und Repräsentationsaufgabe von der Frühen Neuzeit bis zum 19. Jahrhundert

Prof. Dr. Christian Scholl, Universität Hildesheim

11.00 Uhr Vom Schloss in die Stadt – Thüringische Hoftheater im 18. und 19. Jahrhundert

Dr. Heiko Laß, Ludwig-Maximilians-Universität München

11.30 Uhr Diskussion

11.45 Uhr Mittagspause im Restaurant Schloss-Stuben mit Möglichkeit zu Führungen durch Schloss Elisabethenburg

14.15 Das Erste seiner Art – Das stehende deutsche Hoftheater in Gotha

Dr. Friedegund Freitag, Gotha

14.45 Uhr Das Markgräfliche Opernhaus Bayreuth der Galli Bibiena – Kunstwerk und Exponat

Dr. Cordula Mauß, Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen

15.15 Uhr Diskussion

15.30 Uhr Kaffeepause

Personen und Konzepte

16.00 Uhr Von der „Theater-Firma“ zum Hoftheater. Höfisches Schauspiel in Weimar um 1800

Dr. Stefanie Freyer, Klassik Stiftung Weimar

16.30 Uhr Bürgerliche Räume, Konzepte und Praktiken am Karlsruher Hoftheater im 19. Jahrhundert

Dr. Sabine Päsler-Ehlen, Universität zu Köln

17.00 Uhr Herzog Ernst II. von Sachsen-Coburg und Gotha – Macht und Musik

Dr. Angelika Tasler, Coburg/München

17.30 Uhr Diskussion

Möglichkeit zum Abendessen im Rahmen der Veranstaltung „Meiningen leuchtet“ an zahlreichen Ständen in der Innenstadt (Selbstzahler)

19.30 Uhr Gelegenheit zum Besuch der Premiere der Oper „Der Freischütz“ im Staatstheater Meiningen (Selbstzahler)

Samstag, 25.10.2024

9.30 Uhr Herzog Georg II. und sein Theaterbetrieb

Prof. Alfred Erck und Dr. Hannelore Schneider, Meiningen

Bühnenbild

10.00 Uhr Die Theaterfamilie Brückner in Coburg und Meiningen

PD Dr. Natalie Gutgesell, Universität Passau

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Vom „Atelier für Theater- und Dekorationsmalerei“ zum „Atelier für scenische Bühnenbilder“ – Die Entwicklung der Bayreuther „Ring“- und „Parsifal“-Dekorationen durch Max Brückner in den Jahren 1876 bis 1911

Dr. Fabian Kern, Stadt Amberg

11.30 Uhr Materialtechnik, Konservierung und Restaurierung der historischen Bühnenbilder aus dem Theatermuseum Meiningen

Dipl.-Rest. Univ. Georg F. R. Pracher, Atelier für Konservierung und Restaurierung

12.00 Uhr Diskussion

12.15 Uhr Mittagspause

mit Gelegenheit zu Führungen zum Vorhaben „Deutsches Theatermuseum“ und Vorbesichtigung der Ausstellung „Freie Kunst für freie Bauern? Die Bauern-Galerie im VdgB-Ferienheim Suhl“ im Schloss Elisabethenburg

Aufführungspraxis

14.00 Uhr Das Streben nach dem Gesamtkunstwerk. Zur Rolle der performativen Künste in der höfischen Kultur

Dr. Silvia Bier, Universität Bayreuth

14.30 Uhr Unterwegs in Europa – Das Meininger Hoftheater als Katalysator nationaler Theaterbewegungen am Ende des 19. Jahrhunderts

Florian Beck M.A., Meininger Museen

15.00 Uhr Diskussion

15.15 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr Ästhetische Prämissen des „Theaterherzogs“ im Spiegel der Meininger Sammlungen

Dr. Almut Pollmer-Schmidt, Meininger Museen

16.15 Uhr Die Sammlung zum Sprechen bringen – Theatergeschichte am Objekt erzählt

Florian Beck M.A., Meininger Museen

16.45 Uhr Diskussion

17.15 Einführung zur aktuellen „Die Jungfrau von Orleans“ – Inszenierung am Staatstheater Meiningen

Frank Behnke, Staatstheater Meiningen

Möglichkeit zum Abendessen in verschiedenen Restaurants in der Innenstadt (Selbstzahler, Plätze sind reserviert)

19.30 Uhr Gelegenheit zum Besuch der Aufführung „Die Jungfrau von Orleans“ im Staatstheater Meiningen (Selbstzahler)

Sonntag, 26.10.2025

10.00 Uhr Wozu Theater? – Perspektiven aus Geschichte, Gegenwart und Kulturpolitik

Podiumsdiskussion

mit Dr. Philipp Adlung, Frank Behnke, Dr. Doris Fischer, Jens Neundorff von Enzberg

Moderation: Blanca Weber

12.00 Uhr Ende der Veranstaltung

ORGANISATORISCHES

Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung mit dem Antwortbogen per Mail oder Post sowie Überweisung der Tagungsgebühr bis 14. Oktober 2025 mit Angabe des Verwendungszwecks Herbstsymposion und Ihres Namens auf das Konto der Stiftung bei der

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt:

IBAN: DE03 8305 0303 0000 0001 24

BIC: HELADEF1SAR

Die Anmeldung ist mit dem Eingang der Tagungsgebühr gültig.

Bei Absage Ihrer Teilnahme ist eine Rückerstattung nicht möglich.

Anmeldebogen unter www.thueringerschloesser.de/aktuelles/herbstsymposion

Tagungsgebühr:

99 € inkl. Versorgung in den Mittags- und Kaffeepausen

(ermäßigt 79 € für Schwerbehinderte Menschen, Arbeitslose, Schüler und Studenten)

Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass das Objekt nur eingeschränkt barrierefrei ist.

Wir empfehlen den Parkplatz am Volkshausplatz (P1) oder den Parkplatz Zentrum West.

Mit Ihrer Teilnahme an dieser Tagung erklären Sie sich einverstanden, dass gegebenenfalls Bildmaterial veröffentlicht wird, auf dem Sie zu erkennen sind.

Programmänderungen vorbehalten.

Tickets für das Staatstheater Meiningen:

Bitte bestellen Sie Ihre gewünschten Tickets bis 17. September 2025 unter dem Stichwort „Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten“ per Mail an abo@staatstheater-meiningen.de oder telefonisch unter 03693/451 – 135, – 137, – 138 oder 222. Geben Sie die Anzahl der benötigten Tickets, die gewünschte Platzgruppe (bitte auch eine Alternative, falls die Platzgruppe bereits ausverkauft sein sollte) sowie Ihre Anschrift an.

Folgende Tickets sind erhältlich:

„Der Freischütz“ am 24. Oktober um 19.30 Uhr

Platzgruppe 3: 38 €, 1. Parkett links, Reihe 1 und 3

Platzgruppe 6: 29 €, 2. Rang links, Reihe 2

Platzgruppe 7: 16 €, 3. Rang rechts oder links, Reihe 1 bis 4

„Die Jungfrau von Orleans“ am 25. Oktober um 19.30 Uhr

Platzgruppe 2: 31 €, 1. Rang rechts, Reihe 3

Platzgruppe 4: 30 €, 2. Parkett links und rechts, Reihe 3, 5, 6, 7

Platzgruppe 6: 24 €, 2. Rang links und rechts, Reihe 1 bis 3

Quellennachweis:

CONF: Hoftheater - Theaterhöfe (Meiningen, 24-26 Oct 25). In: ArtHist.net, 10.09.2025. Letzter Zugriff 05.11.2025. <<https://arthist.net/archive/50534>>.